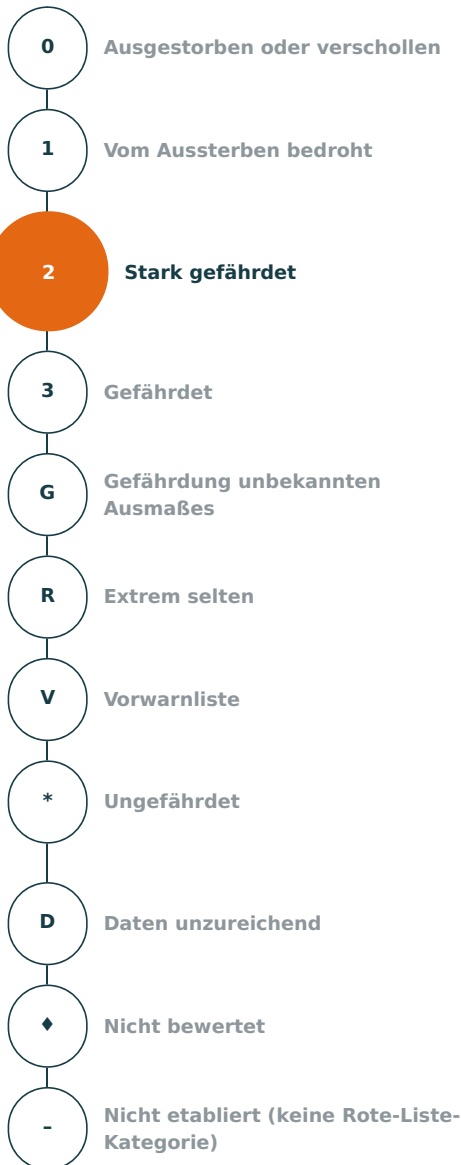


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Milesina feurichii (Magnus) Magnus
Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Milesia feurichii (P. Magn.) Faull sec. Foitzik (1996)
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands In hohem Maße verantwortlich
Aktuelle Bestandssituation sehr selten
Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Die Aecien dieser Art gehören zum Aecidium pseudocolumnare agg.
Kommentar zur Verantwortlichkeit Für die Erhaltung dieses Pilzes besteht eine erhöhte Verantwortlichkeit aufgrund seiner spezifischen Bindung an Asplenium septentrionale. Für die Erhaltung dieses Farns besteht nach Metzing et al. (2018) eine Verantwortlichkeit Deutschlands in hohem Maße.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltapilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.

